

MERCEDES-BENZ



3/1979 G

Unimos + MB Trac





Tradition – Erfahrung – Fortschritt

Während des 30. Delegierten-tages des deutschen Schau-stellergewerbes zu Beginn dieses Jahres in Berlin wurden vor dem Eingang zum Veranstaltungsge-bäude die nebenstehenden Fo-tos geschossen. Die beiden hi-storischen Fahrzeuge, Schlep-per und spezielle Zugmaschine, wurden symbolisch vom Unimog ersetzt.

Schausteller brauchen Zugma-schinen, leistungsstarke, verläß-liche Fahrzeuge, die dafür garan-tieren, daß der nächste Termin pünktlich eingehalten werden kann. Unimog-Zugmaschinen finden hier einen seit Jahren wachsenden Markt.



Zugkraftmessung

125 Männer beteiligten sich im niederbayerischen Lichtenhaag im Gebiet der Unimog-General-vertretung von Deym an einem »Zugkraftwettbewerb« als Kon-trahenten eines MB trac 1300. Die Sache ging unentschieden

aus. Aber daß auch die Kraft von 125 gestandenen Mannsbildern nicht ausreichte, den Schlepper auch nur um Zentimeter rück-wärts zu ziehen, nötigte allen Be-teiligten Anerkennung und Be-wunderung ab.

Neunzig Mann gegen 125 PS

Mengkofen. Am Sonntag wurde in Weichshofen (Gemeinde Mengkofen) zwischen dem Bau-unternehmer Georg Kerscher und dem Bauern Konrad Angelsperger eine Wette ausgetragen, bei der ein Hektoliter Bier auf dem Spiel stand. Es ging darum, einen mit dem zulässigen Ge-samtgewicht beladenen 125 PS starken Unimog am Anfahren zu

hindern. Vor etwa 1000 Zu-schauern trat Kerscher mit einem Aufgebot von 90 gestandenen Mannsbildern an. Doch die Ent-täuschung war groß: Als das Kommando zur Anfahrt ertörte, fuhr Angelsperger mit seinem Unimog weg, als wäre überhaupt niemand dagewesen, und die 90 Mann mußten sich sang- und Klanglos geschlagen geben. Im Gasthaus Kerscher wurde die Niederlage anschließend gebüh-rend gefeiert.

Straubinger Tagblatt, Juli 1979

Wetter-Spion

Wetterbeobachtungen und -vorhersagen sind aus vielerlei Grün-den von großer Wichtigkeit. So werden Wetterradargeräte vom Typ WF 100-4 als Ballon-Verfolgungs-Radar – entwickelt von Enterprise Electronics Corporation, Alabama/USA – seit längerer Zeit zum Einsatz ge-bracht. Die Firma Gematronik GmbH in 4040 Neuß vertreibt diese Anlagen in der BRD. Sie

hat hierfür einen Aufbau auf Uni-mog U 1100 gewählt. In diesem Fall wurde das Fahrzeug mit Ra-dargerät für den mobilen Einsatz im Rahmen eines Wetter-Meßzuges des Deutschen Wetter-dienstes geliefert. Das Ballon-Verfolgungs-Radar ist in der Lage, Wetterballons mit Aluminium-Trippelspiegeln bis zu Schrägentfernungen von ca. 80 km automatisch zu verfolgen. Durch den Anschluß von Daten-geräten wird die Errechnung der Entfernung über Boden und die Windgeschwindigkeit möglich.



Man schrieb uns

Bericht über eine Reise in den Sudan mit zwei Unimog S

Anbei schicke ich Ihnen Informa-tionen über unsere Studienfahrt in den Sudan. Da die Fahrzeuge sich bewährt haben, sind diese Informationen eventuell zu Werbezwecken ge-eignet. Auch wenn sich dieser Fahrzeugtyp hier sicherlich nicht zum ersten Mal bewährt hat. Wir sind gern bereit, Ihnen auf Nachfrage mehr Informationen zugänglich zu machen, zumal

wir Mitte Juli mit vier Fahrzeugen des gleichen Typs wieder eine Studienfahrt in den Sudan durch-führen, diesmal voraussichtlich schwerpunktmäßig in den Süden des Landes. Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle auf die freundli-che und großzügige Hilfe hinzu-weisen, die uns die Herren Hin-richts, Liebau und Gleibs von der Unimog-Vertretung Endres hier in Berlin bei den Instandset-zungsarbeiten zukommen las-sen.
Bernd Klockow
Harbigstraße 14
1000 Berlin 19

